

Sponsorenfeld

1:2 gegen SK STURM

Um es vorweg zu nehmen, dass Spiel war weder zu hart noch unfair! Nach einer turbulenten zweiten Halbzeit siegte der SK STURM insgesamt gerecht. Es dauerte dieses mal 12 Minuten ehe der Gegner mit dem ersten guten Konter das, bis dahin durch mehr Spielanteile, verdiente 1:0 erzielte. Beim Gegentreffer war Tommyboy chancenlos. Leider verpasste unser Team die entsprechende Antwort zu geben. Die Abwehr stand jetzt zwar besser, wir kontrollierten das Spiel, aber nach vorne ging fast gar nichts. Unruhe brachte ein STURM Spieler auf den Platz, der durch ständiges, lautstarkes Reklamieren und Schimpfen, nahezu jeden Körperkontakt kommentierte. Zum Glück ließen sich nur wenige der fairen STURM Mitspieler anstecken und unsere Kicker blieben cool. Noch cool, muß man sagen, denn als ausgerechnet der lautstarke Tiefflieger Daniel rüde von den Beinen holte, platzte diesem der Kragen. Einem Schubser von unserem aufgebrachtten Mittelfeldmann, folgte der Versuch eines Faustschlages von „OHHH“, dem Daniel gerade so ausweichen konnte. Die Gemüter beruhigten sich. 5 Minuten später lag „OHHH“ wieder am Boden, brüllend, nach einem „Foul“, das wenn überhaupt, er begonnen hatte, wie eine Fotoserie beweist. Jetzt ging auch Gegenspieler Boozi der Gaul durch, der seinerseits schimpfend, „OHHH“ die Meinung sagte. Ab diesem Zeitpunkt wurde mehr diskutiert als konstruktiv gespielt was leider auch einzelne Werkvolker betrifft. Aber gespielt wurde ja auch noch. Das zwischenzeitliche 2:0 von STURM war wie ein Wachruf, unsere Spieler gaben Gas. Und schon entstanden Chancen. Die größte vergab Toby alleine vor dem Tor, bis schließlich der aufdrehende Daniel den verdienten Anschlusstreffer erzielte. Noch waren 10 Minute Zeit. Unsere Jungs gaben Alles, doch das Ei wollte nicht rein gehen. STURM spielte jetzt auf Konter, versäumte es aber, auch dank dem starken Tommyboy, den Sack zu zumachen. So blieb uns die Chance bis zum Abpfiff, aber auch McFly und Norman scheiterten knapp.

Fazit: Spannendes Spiel bei dem nicht mehr oder weniger hart als in anderen Spielen gespielt wurde. Es zeigte sich aber, dass es ausreicht, wenn ein Mann die Klappe nicht halten kann, von Beginn an ständig schimpft und provoziert, und damit die freundschaftliche Atmosphäre eines BL Spieles vergiftet! „Ohhh“ das gehört nicht in eine Hobbyliga!



	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 • Lemminge	12	8	1	3	25	48 : 24	24
2 • Olympique Jean Pierre Papin St. Germain	9	8	0	1	24	37 : 12	25
3 • Veintidos Cojones	12	8	0	4	24	50 : 32	18
4 • SK Sturm Regensburg	12	7	1	4	22	25 : 27	-2
5 • FC Inter 09 Regensburg	12	5	3	4	18	24 : 29	-5
6 • FC Bavaria Werkvolk	12	3	3	6	12	20 : 24	-4
7 • Al Ferdaus	10	3	2	5	11	30 : 33	-3
8 • FC Los Santos	11	3	2	6	11	29 : 38	-9
9 • FC Dirty Devils Regensburg	11	3	1	7	10	19 : 27	-8
10 • Bavarian Rangers	11	1	1	9	4	17 : 53	-36
Gesamt-Tore: 299					Tore /Spiel: 5.34		



1 : 2
1:2 Daniel (51. min)

Schwalbe des Tages:



BOOZI beim Abspiel angegriffen